

0.4 Zur Neufassung der TL Gestein-StB 04, Ausgabe 2004/Fassung 2018

Der zuständige Normenausschuss DIN NA 005-07-15 „AA Gesteinskörnungen“ im NA Bau hat am 11. Dezember 2013 beschlossen, die folgenden, schon erschienenen Ausgaben der 2. Generation von Europäischen Normungen für Gesteinskörnungen zurückzuziehen:

DIN EN 12620:2013-07	Gesteinskörnungen für Beton,
DIN EN 13139:2013-07	Gesteinskörnungen für Mörtel,
DIN EN 13043:2013-08	Gesteinskörnungen für Asphalt,
DIN EN 13242:2013-08	Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische,
DIN EN 13383-1:2013-08	Gesteinskörnungen für Wasserbausteine,
DIN EN 13450:2013-07	Gesteinskörnungen für Gleisschotter,
DIN EN 16236:2013-08	Bewertung der Konformität von Gesteinskörnungen – Erstprüfung und WPK.

Diese Normen konnten nach ihrem Erscheinen nicht angewendet werden, da sie nicht im Europäischen Amtsblatt (OJEU) veröffentlicht wurden.

Zum Hintergrund:

Im Zuge der Übersetzung der vom CEN herausgegebenen englischen Fassungen zur Veröffentlichung waren eine Reihe von Unzulänglichkeiten und Fehlern aufgetreten. Die Fehler in den verhandelten englischen Fassungen bedürfen einer Korrektur. Mutmaßlich identifizierte Verfahrensfehler hatten das CEN dazu veranlasst, die veröffentlichten Fassungen zurückzuziehen.

Das zuständige CEN 154 „Gesteinskörnungen“ hatte daher in Abstimmung mit dem CEN Management Center Ende November 2013 beschlossen, von einer Veröffentlichung des neuen Normenpaketes im Europäischen Amtsblatt abzusehen und die erforderlichen Korrekturen und Anpassungen (einschließlich der Umstellung auf die BauPVO) vorzunehmen und in einem zweistufigen Abstimmungsverfahren die fortgeschriebenen Normenentwürfe zu behandeln. Der Prozess konnte bis heute nicht abgeschlossen werden.

Die bisherigen Ausgaben der 1. Generation von Europäischen Normen für Gesteinskörnungen:

DIN EN 12620:2008-7	Gesteinskörnungen für Beton,
DIN EN 13043:2002-12	Gesteinskörnungen für Asphalt,
DIN EN 13242:2008-03	Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische,

sind in Deutschland umgesetzt und bilden weiterhin die Grundlagen für die Erstellung der TL Gestein 04, Ausgabe 2004/Fassung 2018. Aufgrund der Verzögerungen in der Weiterführung der Europäischen Regelwerke wurden Anpassungen vorgenommen; die wesentlichen sind wie folgt zusammengefasst:

- Berücksichtigung der Inhalte des ARS Nr.06/2016 vom 22. März 2016,
- Einführung weiterführender nationaler nicht normativer Bezeichnungen für feine und grobe Gesteinskörnungen,
- eindeutige Zuweisung der Kategorien zu den jeweiligen Europäischen Normen,
- Berücksichtigung der Anforderungen der DIN 1045, Anhang U,
- Aufnahme der in Deutschland gebräuchlichen Kategorien für den Widerstand gegen Polieren,
- Berücksichtigung der Maßgaben der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU – Bauproduktenverordnung) hinsichtlich der Konformitätsnachweise, Leistungserklärungen und CE-Kennzeichnungen.